

**Softwaretechnik SoSe 2013·Übungsblatt 2: Eigene Idee für ein Softwareprojekt**

Bearbeitung zum Tutorium in KW 17

Bereiten Sie Ihre **Lösungen** grundsätzlich so vor, dass Sie diese in der Übung Ihren Kommilitonen in geeigneter Form **zeigen** und **diskutieren** können. Geben Sie bitte stets Ihre verwendeten **Quellen** an.

**Aufgabe 2-1: Aufgaben der Softwaretechnik**

*Lernziel: Kennen und Verstehen der **Aufgaben** bzw. **Bereiche** der Softwaretechnik.*

1. Vergegenwärtigen Sie sich noch einmal die **Aufgaben** der Softwaretechnik:
  - a. Welche sind das?
  - b. Womit beschäftigen Sie sich jeweils?
2. Ordnen Sie die Aufgaben den jeweiligen Bereichen der Softwaretechnik zu.  
Bereiche der Softwaretechnik: Qualitätssicherung, Entwurf/Implementierung, Anforderungen, Management

**Aufgabe 2-2: Eigene Idee für ein Softwareprojekt entwickeln**

Entwickeln Sie eine eigene realistische Idee für eine zu entwickelnde Software. Sie sollen diese Software im Rahmen der Veranstaltung nicht implementieren, sondern sie soll dazu dienen in den folgenden Übungen die unterschiedlichen Bereiche der Softwareentwicklung mit ihren Aktivitäten wie beispielsweise der **Anforderungsermittlung**, **Analyse** und **Modellierung** anhand eines greifbaren Beispiels durchzuführen.

- Bei Ihrer Idee soll es sich um eine relativ einfache, nicht zu komplexe Software handeln. Es soll sich bspw. nicht um ein Computerspiel handeln.
- Die Software sollte Sie thematisch interessieren und/oder sie sollten Sie einen beruflichen oder privaten (Hobby, Verein etc.) Einsatzzweck sehen.
- Es kann sich bei dieser Software um eine Idee handeln mit der sie sich schon in irgendeiner Form beschäftigt haben, jedoch darf es sich nicht um ein fertig existierendes Softwareprojekt handeln.

Beschreiben Sie Ihre Idee für eine zu entwickelnde Software und diskutieren Sie folgenden Aspekte:

- Was ist die Anwendungsdomäne der Software?
- Um was für eine Software handelt es sich, wozu wird sie benötigt?
  - Welchen Arbeitsprozess soll sie unterstützen / verbessern?
  - Welche Funktionen soll sie bereitstellen?
  - Im welchem Verhältnis stehen die Kosten zum Nutzen der Software?
- Wer sind Ihre Kunden?
- Wer ist die Zielgruppe Ihrer Software?

- Welcher Wissenstand im Umgang mit der Software ist von den Benutzern notwendig bzw. zu erwarten?
- Welche Probleme / Widerstände bei der Einführung der Software sind zu erwarten?

**Sollten Sie zu Präsentation einen Laptop benötigen, so senden Sie Ihre Präsentation bitte Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin per Email zu oder bringen Sie die Präsentation auf einem Datenträger mit in die Übung.**